

HUK-COBURG: IBM Rational Clear-Quest verbessert Projektkontrolle und Software-Qualität.



Überblick

■ Die Aufgabe

Ablösung der eigenentwickelten Software für Fehler- und Auftrags- erfassung durch abteilungs- und projekphasenübergreifendes Standardwerkzeug

■ Die Lösung

Implementierung von IBM Rational ClearQuest mit Anbindung an kundeneigenes Concurrent Versions System

■ Die Vorteile

Verbesserte Übersicht über die Software-Entwicklungsprojekte, höhere Anwendungs-Software-Qualität im sensiblen Versicherungsbereich, einheitliche Verfahren über Abteilungsgrenzen hinweg, Kontrolle und Transparenz bei Entwicklungsaufträgen

Permanentes Wachstum bei den Kapitalanlagen.

Ob Fahrzeuge, Rechtsschutz, Haftpflicht, Vorsorge und Vermögen, Gesundheit, Kinder, Haus und Wohnen, Urlaub, staatliche Förderung, Bausparen oder Baufinanzierung: Die HUK-COBURG Versicherungsgruppe bietet ein umfassendes Versicherungs- und Bausparangebot für alle privaten Haushalte. Zur Unternehmensgruppe mit rund 8.700 Mitarbeitern gehören fünf Schaden- und Unfallversicherer, zwei Lebensversicherer, zwei Krankenversicherer sowie eine Bausparkasse. Betreut werden über acht Millionen Kunden. Muttergesellschaft ist die HUK-COBURG Haftpflicht-Unterstützungs-Kasse kraftfahrender Beamter Deutschlands a.G. Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, gegründet 1933. Die Idee der Gegenseitigkeit, bei niedrigen Kosten möglichst günstigen und bedarfsgerechten Versicherungsschutz zu bieten, hat sich als Erfolgsmodell erwiesen.

Durchgängige, einheitliche Verfahren im Software-Entwicklungsmanagement.

„Neben unserer günstigen Vertriebsstruktur und der fundierten Risikoselektion sind sichere Geschäftsabläufe entscheidend für den Erfolg“, sagt Christian Häussler, Abteilung Informatik bei der HUK-COBURG am Stammsitz im oberfränkischen Coburg. Die Fachabteilungen arbeiten mit einer Vielzahl von selbstentwickelten versicherungsspezifischen Anwendungen. Es gibt sechs Anwendungsentwicklungsbereiche, die jeweils wiederum in mehrere Gruppen unterteilt sind. „Unsere Gruppe für Software-Entwicklungsmanagement unterstützt die rund 200 Entwickler“, so Christian Häussler. „Wir stellen einheitliche Verfahren, Werkzeuge und Services für die Entwicklungsprozesse zur Verfügung und sorgen dafür, dass Test- und Produktionseinsatz für Host- und Client/Server-Anwendungen konsolidiert und nachvollziehbar werden. Das muss durchgängig über alle Gruppen und Bereiche hinweg funktionieren.“

Mehr Transparenz bei der Fehler- und Änderungsverfolgung.

Gute Kommunikation, lückenlose Koordination, klare Aufgabenverteilung und Nachvollziehbarkeit der Arbeitsschritte sind essentiell für den einzelnen Entwickler ebenso wie für das gesamte Team. Deshalb setzt HUK-COBURG seit 2006 IBM Rational ClearQuest ein. „Ein Teil unserer Arbeit betrifft das Deployment von Host- und Client/Server-Anwendungen, die Ent-

„Unsere Entwickler loben insbesondere die leichte Handhabung, die Nachvollziehbarkeit von Fehlern und die wesentlich höhere Transparenz im Entwicklungsprozess.“

*Christian Häussler, Abteilung Informatik,
HUK-COBURG, Coburg*

wicklungsumgebung und das Auftrags- und Fehler-Handling“, erläutert Christian Häussler. „Wir haben mit IBM Rational ClearQuest ein Fehler- und Änderungsverfolgungswerkzeug implementiert, EFA genannt, Entwicklungs- und Fehlerbehebungsauftrag. Mit diesem Werkzeug kann jeder Entwickler seine Aufgaben transparent verwalten.“ Bis 2006 verwendete die HUK-COBURG für die Erfassung von Fehlern und Aufträgen eine selbstentwickelte Anwendung. Doch ein Pilotprojekt mit ClearQuest brachte überzeugendere Ergebnisse. Aufgrund der guten Erfahrungen entschied sich HUK-COBURG, von der eigenen Anwendung auf ClearQuest umzusteigen. Integriert wurde es mit dem vorhandenen Repository für die Versionsverwaltung (CVS, Concurrent Versions System). Christian Häussler: „Wir arbeiten bei der Software-Entwicklung unter anderem auch mit IBM Rational Application Developer. IBM berät uns regelmäßig, und wir testen die Werkzeuge gründlich auf die Eignung für unsere Anforderungen, bevor wir sie im Haus einsetzen.“

Qualitätsstandards werden gesetzt und systematisch überwacht.

ClearQuest läuft bei der HUK-COBURG auf einer Windows Server-Plattform in Verbindung mit einer Microsoft SQL-Datenbank. Die Fachtester nutzen vorwiegend den Web-Client und die Entwickler den Eclipse-Client, da die HUK-COBURG Eclipse als zentrale integrierte Entwicklungs-

umgebung einsetzt. Die unterschiedlichen ClearQuest Plug-ins erlauben es, dass die verschiedenen Anwendergruppen in ihrer bevorzugten Umgebung mit ClearQuest arbeiten können. Christian Häussler: „ClearQuest wird sehr intensiv im Hause genutzt. Zur Zeit bauen wir damit ein neues Kennzahlensystem für die Qualitätskontrolle auf. Dazu erfassen wir die Kennzahlen auf Auftragsebene, wie Dauer und Aufwand eines Auftrages und Code-Umfang der Realisierung. So können wir Plan- und Ist-Werte vergleichen und wissen, wie viele und welche Änderungen am Quell-Code durchgeführt wurden, wie lange die Entwicklung tatsächlich gedauert hat und wie viel Aufwand dafür benötigt wurde.“

Auch die Planung der verschiedenen Anwendungsversionen soll bald durchgängig mit ClearQuest erfolgen: geplante Termine für den Einsatz, Planzeiten für Phasen wie Entwicklung, Analyse und Test. In ClearQuest werden dazu sämtliche Aufträge verwaltet: Fehleraufträge, Realisierungsaufträge, Analyse- und Testaufträge, ebenso Aufträge, die sich nicht auf die Software-Technik beziehen, wie Dokumentationen. Das Auftragsmanagement erstreckt sich damit durchgängig über alle Software-Entwicklungsphasen hinweg. Die Aufträge sind untereinander verknüpft und in Beziehung zur Release-Verwaltung gesetzt. „So können wir die Qualität eines Releases und die Dauer sowie Aufwand von Analyse-, Entwicklungs- und Testphase bestens nachvollziehen“, unterstreicht Christian Häussler. „ClearQuest dient uns als Instrument für mehr Transparenz und für das Setzen und Einhalten von Qualitätsstandards.“ Ende 2009 soll das System in der kompletten Anwendungsentwicklung eingesetzt werden. Momentan läuft die Pilotphase für die Sparte Kraftfahrtversicherung, die mit einem Anteil von ca. 48 % an den Beitrags-

einnahmen ein traditioneller Schwerpunkt bei der HUK-COBURG ist.

Benutzerfreundlichkeit im komplexen Tagesgeschäft.

„Die Entscheidung für ClearQuest war auch eine strategische, zukunftsorientierte Entscheidung“, betont Christian Häussler. „IBM leistet weltweiten Support und bietet uns die Sicherheit der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Middleware. Von unseren Entwicklern bekamen wir zahlreiche positive Rückmeldungen. Sie loben insbesondere die leichte Handhabung, die Nachvollziehbarkeit von Fehlern und die wesentlich höhere Transparenz im Entwicklungsprozess.“



IBM Deutschland GmbH
70548 Stuttgart
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter:
ibm.com

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind eingetragene Marken der IBM Corporation.

Rational ist eine Marke der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicennamen können Marken anderer Hersteller sein.

Diese Erfolgsgeschichte verdeutlicht, wie ein bestimmter IBM Kunde Technologien/Services von IBM und/oder einem IBM Business Partner einsetzt. Die hier beschriebenen Resultate und Vorteile wurden von zahlreichen Faktoren beeinflusst. IBM übernimmt keine Gewährleistung dafür, dass in anderen Kundensituationen ein vergleichbares Ergebnis erreicht werden kann. Alle hierin enthaltenen Informationen wurden vom jeweiligen Kunden und/oder IBM Business Partner bereitgestellt. IBM übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Informationen.

Gedruckt in Deutschland.

© Copyright IBM Corporation 2009
Alle Rechte vorbehalten.

IBM Form GK12-4371-01 (02/2009)